

Concert-Zeitung.

D R E S D E N .

N^o 111.

Dienstag, den 5. April 1887.

2. Jahrg.

Extra-Concert

der

GEWERBEHAUS-CAPELLE
zum Benefiz des Kapellmeisters Herrn
Ernst Stahl.

PROGRAMM.

- 1) **Ouverture „Leonore“** Nr. 3 L. v. Beethoven.
- 2) **Moment lyrique, Romanze** Ernst Stahl.
- 3) **Andante a. d. Violinconcert** Mendelssohn.
(Vorgetragen von Herrn Concertmeister Krämer.)
- 4) **Les Préludes, sinfonische Dichtung** . F. Liszt.

Was anders ist unser Leben, als eine Reihenfolge von Präludien zu jenem unbekanntem Gesang, dessen erste und feierliche Note der Tod anstimmt? Die Liebe ist das leuchtende Frühroth jedes Herzens; in welchem Geschick aber wurden nicht die ersten Wonnen des Glücks von dem Brausen des Sturmes unterbrochen, der mit rauhem Odem seine holden Illusionen verweht, mit tödtlichem Blitz seinen Altar zerstört, — und welche im Innersten verwundete Seele suchte nicht gern nach solchen Erschütterungen in der lieblichen Stille des Landlebens die eigenen Erinnerungen einzuwiegen? Dennoch trägt der Mann nicht lange die wohlige Ruhe inmitten besänftigender Naturstimmungen, und „wenn der Drommete Sturmsignal ertönt“, eilt er, wie immer der Krieg heissen möge, der ihn in die Reihen der Streitenden ruft, auf den gefahrvollsten Posten, um im Gedränge des Kampfes wieder zum ganzen Bewusstsein seiner selbst und in den vollen Besitz seiner Kraft zu gelangen.

Lamartine.

- 5) **Sinfonie (E-dur)** Ernst Stahl.
 - a) Präludium. Andante sostenuto. Allegro moderato.
 - b) Romanze. Andante con moto.
 - c) Menuett. Allegretto grazioso.
 - d) Finale. Allegro moderato e vivace.
- 6) **Ouverture z. Op. „Tannhäuser“** R. Wagner.
- 7) **„Die Fürstensteiner“**, Tongemälde in Form eines Walzers B. Bilse.
- 8) **2 Stücke für Bogenchor:**
 - a) Seltsam
 - b) Ohne Sorge. Ernst Stahl.
- 9) **„Aufforderung zum Tanz“**, Rondo . C. M. v. Weber-Berlioz.

Anfang 7¹/₂ Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnements-Billets haben keine Giltigkeit.

NB. Die geehrten Concertbesucher werden gebeten, beim Austritt aus dem Concertlokal sich Contremarke geben zu lassen, da der Wiedereintritt nur gegen Abgabe derselben gestattet ist.

Es wird höflichst gebeten, Tische und Stühle nicht mit Kleidungsstücken zu belegen.